

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 13 (1908-1909)
Heft: 2

Buchbesprechung: Unser Büchertisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kurrenz vieler Wohltätigkeitsvereine, Privatkurrenz in Städten, die hohen Schokoladepreise des letzten Jahres, usw.) Was wir aber ändern können ist die Gleichgültigkeit in den eigenen Reihen! Wer Vorräte hat, lasse sie los, ich könnte immer viel mehr brauchen, als ich bekomme.

Reichensteinerstrasse 18, Basel.

E. Grogg-Küenzi.

Markenbericht pro September und Oktober. Viele Päcklein und sogar Pakete erreichten mich in den vergangenen Monaten und noch kann ich der grossen Nachfrage nicht nachkommen!

Die Postkarten, Streifbänder und Kuverte mit eingedruckten Marken sind nicht mehr einzusenden, da keine Abnehmer dafür finde.

Wer Zeit und Freude findet mir die Arbeit zu erleichtern, lasse je die ältern Schweizermarken, die neuen und alle „Ausländer“ beisammen. Die Marken sind vom Papier nicht zu befreien und gezählt brauchen dieselben auch nicht zu sein.

Nachstehende Sendungen werden bestens verdankt: Frl. M. L., Lehrerin, Thayngen. Mme. L., école sup. comm., Lausanne (zwei Sendungen). Frl. M. W., Lehrerin, Biel. Frl. F. Sch., Privatschule, Rainmattstrasse, Bern. Frl. F., Lehrerin, Breitenrain, Bern. Frl. R., Sekundarlehrerin, Greyerzweg, Bern. Frl. R. M., Lehrerin, Roth bei Biglen. Frl. B. St., Lehrerin, Breitenrain, Bern. Frau E. M., Lehrerin, Belpberg. (Speziellen Dank der 80jährigen Spenderin. Freundl. Gruss!) Frau G. K.-St., London. Frau L., Schloss Marschlins. Frl. J. Sch., Lehrerin am Seminar Monbijou, Bern. Frl. H. G., Sem. III und Frl. H. Z., Sem. IIb, Monbijou, Bern. Frl. S. E., Zürich V. Frl. A. Sch., Lehrerin, Steffisburg. Frau Prof. H.-M., Zürich V. S., Rosengartenstrasse, Basel. Frl. Sch., Lehrerin, Lorraine, Bern. Frau R., Lehrerin, Belp. A. B., Werdstr. 127, Zürich. Frl. W., Zürich. Frl. J. K., Lehrerin, Altstetten bei Zürich. Blumenau, St. Gallen. Frau B. z. St., Lehrerin, Blankenburg. (Der 87jährigen, eifrigen Sammlerin herzlichsten Dank! Die Antwort auf Ihre längst gestellte Frage erhalten Sie, liebe Kollegin, obenstehend. Herzl. Gruss!) Poststempel Basel. Frl. J. M., Lehrerin, Säriswil. Frl. E. B., gew. Lehrerin, Muri bei Bern. Frauenarbeitsschule St. Gallen. Frl. M. B., Lehrerin, Schüpfen (Stanniol). Frl. E. G., Lehrerin, untere Stadt, Bern. Frl. A. K., Burgfeldstrasse, Basel. Frl. E. K., Waldenburg (zu peinlich geordnet). Herr St., Lehrer, Breitenrain, Bern. Poststempel Fluntern.

Für die freundlichen beigelegten Zeilen herzlichen Dank und Gruss!

J. Walther, Lehrerin, Kramgasse 35, Bern.

Zur Beachtung. Von nächster Nummer an wird die Lehrerinnenzeitung ohne Erhöhung des Abonnementspreises mit einer Beilage „Die Schweiz. Fortbildungsschule für Mädchen“ erscheinen.

Unser Büchertisch.

Dr. Techter. Allgemeine Erdkunde. Halle, Pädagogischer Verlag von H. Schroeder. Mk. 2. 80.

Ein Hilfsbuch für den Unterricht in Lehrerseminarien und höheren Schulen will der Verfasser bieten. Er hat es aus einschlägigen, wissenschaftlichen Spezialwerken zusammengestellt. Es enthält in kurzer, klarer und anschaulicher

Form, das wichtigste, was wir über die Erde wissen. Beginnend mit der mathematischen Geographie, der Lehre von der Gestalt, Grösse und den Bewegungen unseres Planeten und seiner Stellung im Weltsystem, behandelt er ausführlich die physikalische Erdkunde; die Entstehung, die Gestalt, die Eigenschaften des Erdballs, die Gesteins-, Wasser- und Lufthülle der Erde und ihrer gegenseitigen Beeinflussung; er berührt ferner die Pflanzen- und Tiergeographie und zuletzt redet er von den Siedelungen des Menschen, seiner Entwicklung und Verbreitung. Das Buch ist ein vorzügliches Nachschlagebuch, es würde auch ganz vorzügliche Dienste leisten für Examenpräparationen. Als Lehrbuch für Schulen geht es doch wohl zu weit, weil es etwas grosse Anforderungen an das Verständnis des Lesers stellt.

H. H.

Das Oktoberheft des Basler Vereins für Verbreitung guter Schriften enthält eine Erzählung von Sophie von Adelung „Aus dunkeln Tagen“. Die Verfasserin lässt uns einen Blick tun in das Leben einer Frau, die durch das Zerschellen ihrer Lebens- und Liebeshoffnungen nicht verbittert wird, sondern im werktätigen Dienen Ersatz findet. Sie füllt nicht nur den grossen Kreis ihres schweren Berufes aus, selbst den Räubern ihres Glückes kann sie vermöge ihrer vermehrten Kenntnis des menschlichen Innenlebens Glück schenken. In der zarten und feinen Geschichte ist viel Lebenserfahrung und Lebensweisheit niedergelegt.

Stellenvermittlung.

Das Stellenvermittlungsbureau des schweizerischen Lehrerinnenvereins für Lehrerinnen, Erzieherinnen, Fachlehrerinnen, Stützen, Gesellschafterinnen, Kinderfräulein, Handelsbeflissene usw. befindet sich seit 1. November 1903 Rütlistr. 47, Basel (Tramhaltstelle Allschwilerstrasse).

Es wird Arbeitgebern und Stellessuchenden bestens empfohlen.

ANNONCEN

622 Man verlange in allen Apotheken und Drogerien:
Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

Ovomaltine

ersetzt Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade

Kraftnahrung vom feinsten Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.
Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute, Reisende.

Preis per Büchse 250 g Fr. 1.75, je 500 gr Fr. 3.25.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER, BERN.